

Chamäleon
DIE REISE MEINES LEBENS



ITALIEN SIZILIEN

9 Tage Erlebnis-Reise

Erlebnisberater*in

Becca Vianden

+49 30 347996-142

erlebnisberatung@chamaeleon-reisen.de



HIGHLIGHTS

Blick in den Ätna-Krater
Griechisches Erbe in Syrakus und Ortygia
Keramikworkshop in Sciacca
Die Kathedrale von Monreale mit ihren goldenen Mosaiken
UNESCO-Weltkulturerbe Barockstadt Noto
Das beeindruckende Tal der Tempel in Agrigento



REISEVERLAUF

Das macht dieser Wunderinsel gar nichts, dass sie seit Ewigkeiten von der italienischen Stiefelspitze gekickt wird. Hier, wo die Zitronen blühen und der Ätna so emotional ist, wie die kulinarischen Kunststücke des Vulkanbodens köstlich sind. Wo Tempel von Herakles und Zeus dich erwarten, die himmelblaue See gleich in drei Meere geteilt wird und die flüssige Seele der Trattorias die barocke Pracht Siziliens noch verschönern.

Das sollte schon mit dem Diavolo zugehen, wenn du gegenüber der Stiefelspitze in **Palermo ❶** nicht von strahlend mediterranem Insellicht empfangen wirst. Vorschlag: Du nutzt deine sizilianische Eröffnung am Abend für die ersten bewusstseinsweiternden Begegnungen mit lokalem Küchenzauber und vulkanischen Rebensäften. Antipasti, primi, secondi, dolci! Molto bene.

Am Morgen stellst du fest, dass es außerhalb von Palermo ziemlich prunkvoll zugeht, zum Beispiel mit den byzantinischen Goldmosaiken auf über 6.400 Quadratmetern an den Wänden in der Kathedrale Santa Maria Nuova von **Monreale ❷**. Bling-Bling auf Normannisch-Arabisch, inklusive Jesus als über allen schwebender Pantokrator mit Bibelseite in der Hand. Moment mal, wo hat er die denn her? Es bleibt überirdisch, denn zurück in Palermo gibt es nonnenheilige Cannoli Siciliani und wir fragen uns beim Verzehr der köstlichen Teigrollen, was nun eigentlich mit der sizilianischen Mafia ist. Nirgends zu sehen, die speckfingrigen, dicken Männer mit Anzügen und kratzig verrauchten Hollywood-Stimmen. Aber die »Cosa Nostra« ist doch überall? Oder war? Das lassen wir uns von jemandem erzählen, der es wissen muss.

An der Westküste der Insel thront auf einem Hügel das mittelalterliche Erice mit allem, was dazugehört: uraltes Kopfsteinpflaster, verwinkelte Gässchen und dann das normannische Castello di Venere aus dem 12. Jahrhundert. Ungefähr genauso alt sind die Genovesi, göttliche Gebäckschöpfung der Ordensschwestern. Essen wir, lieben wir. Der Hauptgang folgt in Trapani, auch schön! Die Stadt zwischen den zwei Meeren wurde sogar schon von Homer und Vergil besungen, letzterer allerdings hatte auch was zu meckern. Frechheit! Die Dolci erlauben wir uns heute jedenfalls im skandalös schönen **Marsala ❸**, wo es nicht nur allerlei Piazze und Palazzi gibt, sondern auch noch den köstlichen Wein



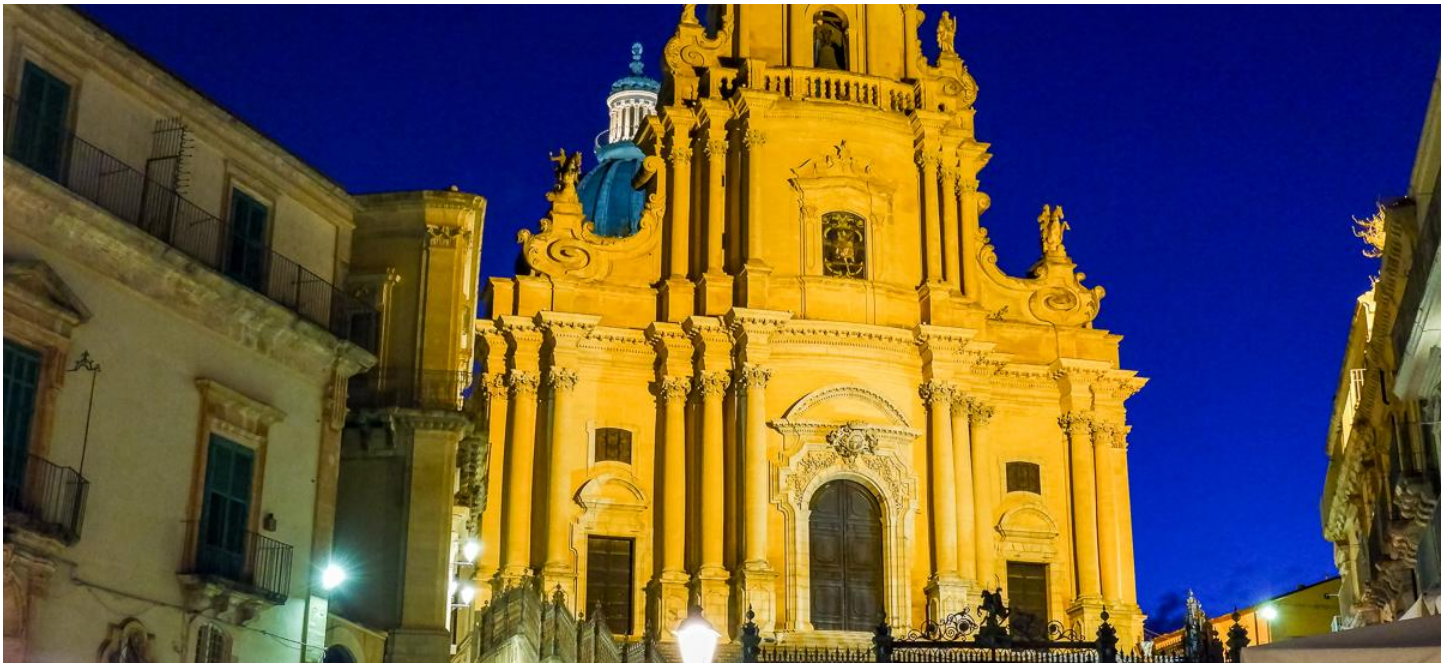
gleichen Namens und den Blick auf den unverschämt kitschigen Sonnenuntergang dazu.

Weiter geht es entlang der malerischen Südwestküste, wo in **Mazara del Vallo** ④ das alte orientalische Sizilien für uns zum Leben erweckt wird. In der Kasbah von Mazara del Vallo spürst du über 1.000 Jahre alte arabische Kultur. Die hat auch einiges zur Keramikunst beigetragen, was wir uns genauer zeigen lassen und auch selbst ausprobieren. Von der Kunst zurück zur größten Künstlerin von allen: Die Natur höchstpersönlich hat für uns die bizarren Stufenformationen der Scala dei Turchi in weiß leuchtende Kalksteinfelsen gearbeitet, die hier sanft in das türkisblaue Meer gleiten. Hach, schön.

In **Agrigento** ⑤ erschrickst du dich. Bist du plötzlich auf der falschen Reise? Keine Sorge, wir sind weder in Griechenland noch in Rom, das ist immer noch Bella Sicilia, trotz all der Tempel für Zeus, Hera und Co. Als hier die zuständigen Göttinnen und Götter der UNESCO mit ihren Klemmbrettern von einem Tempel zum nächsten tingelten, haben die überforderten Beamten kurzerhand das ganze Tal unter Welterbe-Schutz gestellt. Und mit was? Mit Recht! Umweht wird alles vom Duft der Zitronenbäume und der mediterranen Blumenpracht. Im Hintergrund zwitschert es fröhlich, während du beim Kochkurs lernst, wie man Pasta alla Norma, Arancini oder Cannoli macht und schon Pläne schmiedest, wie du in deinem italienischen Lieblingsrestaurant zu Hause die Rezepte erklären kannst, ohne anmaßend zu wirken.

In Ragusa – bekannt als Insel auf der Insel – staunst du am Vormittag über die barocke Schönheit von Ibla. Nicht weniger beeindruckend ist der Büffelmozzarella der Geschwister Carmelo und Giuseppe Dinatale. Wie genau die ihre Tiere zu qualitativen Höchstleistungen streicheln, interessiert uns genauso wie die aztekischen Wurzeln der Schokoladenfabrik in **Modica** ⑥. Dort stellen wir fest, dass die Damen und Herren der UNESCO auch allerhand zu tun hatten und nicht darum herumkamen, ihre Weltkulturerbehäkchen mit allerlei Ausrufezeichen zu versehen: Sizilianische Baukunst, wohin das Auge blickt – an den Wänden die Masken und Putten, schmiedeeiserne Balkongeländer und Relieffassaden mit Laubwerk, Fischschuppen, Muscheln oder sogar Süßigkeiten. Im idyllischen Noto kommt dann auch noch einmal Barock dazu.

Was dir davon am besten gefallen hat, darüber kannst du zum Abschluss des Tages ganz



in Ruhe vor den Toren von Catania nachsinnen. Kein Wunder, dass Griechenland, Rom, Byzanz und diverse andere Völker über Jahrhunderte darüber gestritten haben, wer hier der Klippenboss sein darf. Lassen wir sie streiten. Gestritten wurde auch jede Menge im Parco Archeologico della Neapolis, nämlich auf der Bühne des Teatro Greco, wo einst die letzten Tragödien von Aischylos aufgeführt wurden, oder im Teatro Romano, wo Gladiatoren und Pferde nach Gewinnern suchten. Beim Spaziergang auf der Altstadtinsel von **Syrakus 7** schweift dein Blick über all das, was diese Stadt einst zur reichsten Stadt des Mittelmeerraums gemacht hat.

Kein Streit gibt es über die Chefrolle des **Ätna 8**. Immer wieder hast du ihn in der Ferne über allem thronen sehen. Auf Sizilien nennen sie ihn mit liebevoller Zurückhaltung einfach nur »Mongibello« – Berg, die ältere Generation bevorzugt »Madre« – Mutter. Wer hier wohnt, weiß jedenfalls, dass Ätna kein Chef, sondern die Chefin von allem ist. Zu Fuß und auf vier Rädern geht es fast bis an den Kraterrand, falls die Mutter nicht gerade vor Wut brodeln. Kann sie sich erlauben, denn ohne den größten Vulkan Europas würden auch die sizilianischen Orangen, Zitronen und Mandarinen, die Oliven, der Wein und der Honig nicht so fantastisch schmecken. Den letzten Spaziergang schenkst du der Hügelstadt Taormina, oder besser gesagt dir. Damit befindest du dich in bester historischer Reisegesellschaft. Goethe war zum Beispiel so hingerissen, dass er allein dem antiken Theater eine begeisterte Beschreibung in seinem Tagebuch widmete. Kein Wunder, so einen dampfenden Feuerberg als Kulisse findet man nicht überall. Das haben sich auch Wilhelm II., Oscar Wilde und Marlene Dietrich gedacht.

Es hilft nichts. Auf den Abschied stoßen wir am Morgen ein letztes Mal mit einem Espresso an, bevor du den wartenden Eisenvogel am Flughafen **Catania 9** besteigst, der dich wieder in die Heimat bringt, wo sich das italienische Restaurant schon auf deine Inspirationen freut. Arrivederci Sicilia, bis zum nächsten Mal.

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Erlebnis-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Lufthansa nach Palermo und zurück von Catania (Buchungsklasse T/L)



- Rail&Fly in der 1. Klasse der DB zum Flughafen und zurück (<https://www.bahnreise.de/geltungsbereich>)
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- 8 Übernachtungen in Hotels
- Täglich Frühstück, 2 x Mittagessen und 4 x Abendessen
- 1 Weinprobe
- Besichtigung einer Keramik-Werkstatt
- Ausflug zum Ätna mit Blick in den Krater
- Anti-Mafia-Tour in Palermo
- Kochkurs
- Eintrittsgelder
- 25 m² Regenwald auf deinen Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

HINWEISE ZU DEN LEISTUNGEN UND ZUR REISE

- Bei Buchung mit **Anreise in Eigenregie** sind der Linienflug, Rail&Fly und die Flughafentransfers **nicht** in den Leistungen enthalten.
- Hotelreservierung: Zu allen Besonderheiten, die für Italien gelten, gehört auch die Feststellung, dass es schön klein ist. Alles sehen, alles erleben, hier geht es. Manchmal auch nicht, denn die Saison ist kurz und die Gäste zahlreich, weshalb die feste Zusage einer Hotelbuchung mitunter nur relativ fest ist. Klappt eigentlich immer, aber manchmal heißt es kurz vor der Reise: Alle Zimmer vergeben. Und vergebens ist dann auch der Hinweis auf die bestehende Reservierung. Weg ist weg. Sollte das in deinem Fall passieren, setzen wir alles daran, ein gleichwertiges Hotel für dich zu finden.
- Auf unseren Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende **Barrierefreiheit** garantieren, so dass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten dich gern zu deinen Bedürfnissen und deinem gewählten Reiseziel.

ANSCHLUSSPROGRAMME

- Nachträumen Ionisches Meer

DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Willkommen in Bella Sicilia! -

Mit viel Vorfreude im Gepäck steigst du in den Flieger nach Palermo. Sobald du deine Koffer vom Gepäckband genommen hast, fährst du zu deiner Unterkunft im Herzen Palermos. Die verbleibende Zeit des Tages steht dir zur freien Verfügung.

Grand Hotel Piazza Borsa

Das Grand Hotel Piazza Borsa ist ein beeindruckendes historisches Hotel im Herzen der Stadt Palermo. Mit seiner eleganten Fassade und seiner zentralen Lage bietet es einen perfekten Ausgangspunkt, um Palermos Charme zu erkunden. Die Zimmer sind ruhig und komfortabel eingerichtet. Du kannst in den schönen Innenhöfen entspannen oder im hoteleigenen Spa und Wellnessbereich eine Auszeit nehmen. Das hoteleigene Restaurant serviert exquisite sizilianische Küche und lädt dich ein, die kulinarischen Köstlichkeiten der Region zu genießen.

<https://piazza Borsa.it/en/>

Die Fahrstrecke umfasst ca. 40 km.

2. Monreale und Palermo -

Nach dem Frühstück startest du in den Tag mit einer Erkundungstour durch die naheliegende Stadt Monreale. Ihre atemberaubende Kathedrale zählt zu den wichtigsten Beispielen normannisch-arabischer Architektur. Die Pracht der eindrucksvollen Kathedrale Santa Maria Nuova findest du im Innern, wo gold-leuchtende byzantinische Goldmosaiken



biblische Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament erzählen. Du schlenderst durch die friedvollen Kreuzgänge des damaligen Benediktinerklosters, das als einzig unversehrt erhaltenes Überbleibsel Zeuge einer vergangenen Epoche ist. Die arabischen Einflüsse erinnern an den Palast Alhambra im spanischen Granada. Während du am Nachmittag die Stadt Palermo erkundest, erwartet dich bei der Kirche Santa Caterina eine süße Überraschung: Cannoli Siciliani! Das Rezept dieser heiligen Teigrollen stammt von den ehemaligen Klausur-Nonnen. Anschließend wirst du mehr über die dunkle Geschichte der italienischen Mafia erfahren. Die Ursprünge der Mafia auf Sizilien sind schwer zu datieren, da ihre Existenz in einer Kultur der Geheimhaltung und des Schweigens verwurzelt ist. Auf Sizilien ist sie als »Cosa Nostra« bekannt und hat nicht nur die Entwicklung der sizilianischen Gesellschaft beeinflusst, sondern auch einen weltweiten Ruf erlangt. Es ist eine faszinierende und lehrreiche Erfahrung, mehr über die Mafia und ihre Auswirkungen auf Palermo zu erfahren. Die Zivilgesellschaft versucht, die Macht der Mafia durch ein erhöhtes Bewusstsein einzuschränken und diese dadurch zu bekämpfen. Mit dieser Art der Auseinandersetzung hoffen die Bewohner auf eine gerechtere und sicherere Gesellschaft.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück ist inkludiert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 20 km.

Im **Dom von Monreale** werden Restaurierungsarbeiten in der Hauptapsis durchgeführt, um das Mosaik des Christus Pantokrator zu schützen. Während deines Besuchs kann es sein, dass dieses Mosaik begrenzt sichtbar ist. Die genaue Dauer der Arbeiten ist noch nicht bekannt. Du kannst jedoch weiterhin die anderen Mosaiken und Sehenswürdigkeiten des Doms bewundern.

3. Die Westküste -

Nach deinem morgendlichen Espresso fährst du Richtung Westen und besichtigst den faszinierenden Ort Erice. Erice liegt auf einem Hügel und bietet eine atemberaubende Aussicht auf das Meer. Wenn du durch die engen Gassen schlenderst und die mittelalterlichen Gebäude bewunderst, fühlst du dich wie in einer anderen Zeit. Die alten Mauern und Türme erzählen Geschichten von mutigen Kriegen und tapferen



Verteidigern. Die Burg von Erice, die majestätisch über der Stadt thront, war ein Zeuge zahlreicher Schlachten und Epochen der Veränderung. Als nächstes erwartet dich ein kulinarischer Hochgenuss: Die Genovesi! Das sind leckere sizilianische Gebäckstücke, die mit Ricotta-Käse und einer süßen Creme gefüllt sind. Unbedingt solltest du einen Schluck Marsala Wein dazu nehmen und deine Geschmacksknospen vor Freude tanzen lassen! Dann geht es nach Trapani, wo du freie Zeit haben wirst. Trapani ist bekannt für seine fangfrischen Meeresfrüchte und seinen Klassiker, eine Couscous-Spezialität mit frischem Fisch. Lass dir die Gelegenheit nicht entgehen, dieses Gericht zu probieren. Nachdem du die Schönheit von Trapani genossen hast, ist es Zeit für die Stadt Marsala. Die entspannte Atmosphäre in Marsala, die engen Gassen und die barocken Gebäude verleihen einen ganz besonderen Charme. Und wenn du nicht genug hast, dann genieße in der Kulisse von Mazara del Vallo den Sonnenuntergang.

Hotel Mahara

Das Hotel Mahara liegt direkt am Strand von Mazara del Vallo. Was im 18. Jahrhundert eine alte Weinproduktionsanlage der englischen Familie Hopps war, ist heute deine Unterkunft. Die Anlage verfügt über einen Außenpool, Tennisplätze, ein Fitnessstudio und einen Spa Bereich. Die Zimmer sind geräumig, komfortabel und stilvoll eingerichtet. Das Restaurant hat eine angenehme Atmosphäre. Du kannst entweder drinnen speisen oder auf der Terrasse sitzen und den Blick auf das Meer genießen, während du dich von den köstlichen Aromen verwöhnen lässt.

<https://www.maharahotel.it/en/>

Das Frühstück und das Abendessen sind heute inkludiert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 180 km.

4. Entlang der Südwestküste -

Am Vormittag besuchst du das Zentrum von Mazara del Vallo. In der Kasbah herrscht eine besondere Atmosphäre, sobald man ihre Tore betritt. Die Kasbah, die im 9. Jahrhundert von den Arabern erbaut wurde, ist ein Labyrinth aus kleinen Gassen. Anschließend fährst du weiter nach Sciacca, wo du eine einheimische Keramikwerkstatt besuchst. Nachdem du den Künstlern bei der Arbeit zugesehen hast, ermutigen sie dich, selbst Hand anzulegen und es auszuprobieren. Nun schnapp dir deine Sonnenbrille, denn du



besichtigst die Scala dei Turchi, eine einzigartige natürliche Felsformation an der Küste von Realmonte. Sie besteht aus weißen Kalksteinfelsen, die sanft in das türkisblaue Meer abfallen. Die Felsen sehen wie eine Treppe aus, die von der Natur geschaffen wurde.

Scala dei Turchi Resort



Das Scala dei Turchi Resort verzaubert dich an einem der beeindruckendsten Küstenabschnitte Siziliens mit seinem mediterranen Stil. Das Anwesen ist etwa 300 m vom Scala dei Turchi, der "Treppe der Türken" entfernt. Der strahlend weiße monumentale Felsen aus Mergel ähnelt bizarren Stufen. Die eleganten Zimmer sind in hellen Farbtönen gestaltet und haben klassisch blaue Fensterläden. Sie reihen sich um den großzügigen Außenpool, dem Herzstück der Anlage. Im hauseigenen Restaurant wird dein Gaumen mit sizilianischen und internationalen Köstlichkeiten verwöhnt. In der Lounge Bar kannst du bei einem erfrischenden Getränk den Blick über das blaue Meer und die weißen Klippen schweifen lassen.

<https://scaladeiturchiresort.com/de/>

Das Frühstück und Abendessen sind inkludiert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 100 km.

5. Das Tal der Tempel -

Nach dem Frühstück besichtigst du das Tal der Tempel in Agrigento. Das Tal der Tempel erstreckt sich über eine Fläche von etwa 1.300 Hektar und umfasst acht gut erhaltene Tempel, die zwischen dem 5. und 6. Jahrhundert v. Chr. erbaut wurden. Jeder Tempel war einer bestimmten Gottheit gewidmet und spielte eine wichtige Rolle im religiösen und kulturellen Leben der antiken griechischen Gemeinschaft von Akragas, dem heutigen Agrigento. Die Bauten aus römischer und griechischer Zeit stehen heute unter dem Schutz der UNESCO. Während du entlang der antiken Pfade vor den monumentalen Tempeln von Hera, Concordia, Herakles und Zeus schlenderst, streichelt die warme sizilianische Sonne deine Haut. Die sanfte Brise trägt den Duft von Zitronenbäumen und mediterranen Blumen zu dir, und die Melodie der Vögel begleitet deine Schritte. Die Ruinen der Tempel eröffnen dir eine Welt der Fantasie, in der du dir vorstellen kannst, wie das Leben in dieser antiken Zivilisation einst blühte. Die kulturellen Einflüsse findest du sowohl in den architektonischen Merkmalen wieder, als auch in der Küche. Bei einem Kochkurs werden



dir diese kulinarischen Geheimnisse enthüllt. Freue dich über ein interaktives Festmahl und entdecke die vielfältigen Aromen und traditionellen Gerichte der Region. In Modica hast du, neben der Besichtigung der Stadt, die Gelegenheit eine alte Schokoladenfabrik zu besuchen, die ihre Produkte nach aztekischer Methode herstellt.

Poggio del Sole Hotel

Das Hotel Poggio del Sole in Ragusa zeichnet sich durch seine idyllische Lage aus, die von malerischen Hügeln und üppiger Natur umgeben ist. Die weitläufige Anlage besticht mit eleganten Gärten, einem charmanten Poolbereich und einem atemberaubenden Blick auf die umliegende Landschaft. Die Zimmer sind geschmackvoll eingerichtet und bieten einen Rückzugsort der Ruhe und Entspannung. Die stilvollen Räumlichkeiten sind mit modernen Annehmlichkeiten ausgestattet und beeindrucken mit ihrer Kombination aus Komfort und Authentizität. Das hauseigene Restaurant verwöhnt dich mit einer Auswahl an exquisiten sizilianischen Gerichten, die aus frischen, regionalen Zutaten zubereitet werden.

<https://www.poggiodelsolehotel.it/en/>

Das Frühstück, das Mittagessen und das Abendessen sind heute inkludiert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 150 km.

6. Die Südostküste -

Am Vormittag erreichst du Ragusa und besuchst Ibla, ein Beispiel der spätbarocken Architektur. Im Landgut Azienda Agricola Magazzè haben die Geschwister Carmelo und Giuseppe Dinatale vor einigen Jahren den Familienbetrieb umgebaut und sind von der Rinder- auf die Büffelmilchzucht umgestiegen. Die ersten Eindrücke erhältst du während einer Besichtigung der Farm. Danach darfst du bei der Herstellung von Büffelmozzarella über die Schulter schauen und anschließend den ausgezeichneten Mozzarella sowie weitere Produkte verkosten. Weiter geht es nach Noto. Diese charmante Barockstadt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, begeistert Besucher mit ihrer prachtvollen Architektur, ihren engen Gassen und ihrem authentischen sizilianischen Flair.

Das Frühstück und das Abendessen sind heute inkludiert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 200 km.



7. Auf den Spuren des Barocks und der Antike -

Wenn du deinen morgendlichen Kaffee getrunken hast, kann dieser Tag mit der Besichtigung eines der größten archäologischen Parks Europas starten. Am Parco Archeologico della Neapolis, begegnest du beeindruckenden Überresten aus verschiedenen Epochen, angefangen bei der griechischen Antike bis hin zur römischen Zeit. Ein absolutes Highlight ist das antike griechische Theater, das für seine außergewöhnliche Akustik und seine majestätische Architektur bekannt ist. Stelle dir vor, wie einst antike Dramen und Komödien hier aufgeführt wurden, während du die atemberaubende Aussicht auf das Meer genießt. Während du weiter durch den Park wanderst, wirst du auf das Ohr des Dionysios stoßen, eine faszinierende Höhle, die für ihre beeindruckende Akustik berühmt ist. Der Legende nach konnte der Tyrann Dionysios hier jedes geflüsterte Wort hören, was ihm einen erheblichen Vorteil bei der Überwachung seiner Untergebenen verschaffte. Danach begibst du dich in das Herz von Syrakus und startest eine Tour zu Fuß über die Insel Ortigia, wo die griechische Stadtanlage gut erhalten geblieben ist. Hier findest du Sehenswürdigkeiten aus zahlreichen Epochen der Weltgeschichte und begibst dich auf die Spuren der Griechen, Römer, Byzantiner und Normannen. Syrakus war zur Zeit der Griechen die größte und reichste Stadt im gesamten Mittelmeerraum. Große Bedeutung erhielt die Stadt durch die geologischen Besonderheiten wie die direkte Lage am Meer und die steilen Klippen, welche vor allem die Kriegsführung und den Handel erleichterten. Neben einer ergiebigen Süßwasserquelle entstanden durch die Küstenform zwei natürliche Häfen. Weil die Stadt nur wenige Meter vor dem Festland liegt, wurde sie einerseits gut geschützt, andererseits war sie aber auch einfach zu erreichen. Zusätzlich hatte man durch den Kalk gute Möglichkeiten, Gebäude zu errichten.

Mareneve Resort

Das Mareneve Resort bietet einen idyllischen Rückzugsort am Fuße des majestätischen Ätna-Vulkans. Mit einer harmonischen Mischung aus moderner Architektur und traditionellem sizilianischem Charme schafft das Resort eine einladende Atmosphäre für ein wirklich immersives Erlebnis. Jedes Zimmer ist mit zeitgemäßen Möbeln sorgfältig ausgestattet. Für diejenigen, die Entspannung suchen, bietet das Resort einen SPA-Bereich. Aus dem im Garten liegenden Whirlpool mit beheiztem Wasser kannst du den Blick auf den Ätna genießen, danach auf den Liegestühlen sonnenbaden und dich vom Vergnügen der Entspannung einhüllen lassen.



<https://www.mareneveresort.it/en/>

Das Frühstück ist inkludiert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 230 km.

8. Der Ätna und Taormina -

Hoffentlich hast du festes Schuhwerk angezogen. Bei guter Wetterlage ist unser heutiges Ziel der Vulkan Ätna, einer der aktivsten Vulkane Europas. Der Ätna ist Europas mächtigster Vulkan und mit einer Höhe von rund 3.350 Metern dominiert er die Ostküste Siziliens. Im Jahr 2013 hat die UNESCO den Ätna in die Liste der Weltnaturerbe aufgenommen. Über eine malerisch angelegte Straße und vorbei an idyllischen sizilianischen Dörfern sowie den bekanntesten Weinanbaugebieten Siziliens geht es hoch hinaus. Mit der Seilbahn überwindest du noch einige Höhenmeter und wirst schließlich mit einem Bus-Jeep bis in die Nähe des Kraterrandes gebracht. Eine lokale Reiseleitung erklärt dir dort viele Einzelheiten und besondere Details zur Vergangenheit des Vulkans und seinen Mythen. Auf einer Höhe von gut 2.500 Metern wird sich schließlich eine herrliche Aussicht über die ionische und tyrrhenische Küste darbieten. Am Fuße des Vulkans kannst du anschließend feststellen, wie fruchtbar die hiesige Erde dank des Vulkans ist, denn du besuchst eine Imkerei und nimmst an einer Weinverkostung mit leichtem Essen teil. In Taormina machst du einen Spaziergang im Zentrum, als wärst du ein Italiener im Urlaub. Genieße das Flair der Stadt und bewundere das antike Theater! Nach all den Erlebnissen fährst du zurück in die Unterkunft, wo du vom beeindruckenden Farbenspiel der schwarzen Lava und dem Kontrast zwischen der wilden Natur und dem mondänen Leben träumen kannst.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück und Mittagessen ist im Preis inbegriffen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 100 km.

Für den Ausflug auf den Ätna empfehlen wir wetterfeste und warme Kleidung. Der Kraterrand befindet sich auf etwa 2.500 Metern Höhe. An diesem Ausflug nehmen gegebenenfalls auch andere Gäste teil. **Bei schlechtem Wetter** muss der Ausflug auf den Ätna entfallen.



Die Abholzeiten für den morgigen Tag richten sich nach deinem Flug. Die genauen Informationen erhältst du heute von deiner Reiseleitung.

9. Heimreise -

Heute heißt es Arrivederci Sicilia! Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck wirst du zum Flughafen von Catania gebracht und fliegst zurück in die Heimat. Anschließend erfolgt die Weiterreise per Bahn oder Flugzeug in deinen Heimatort.

Das Frühstück ist inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 60 km.

ZUR REISE

<https://www.chamaeleon-reisen.de/Europa/Italien/Sizilien-ALL?anr=>

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 18.10.2025

Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin